Palmsonntagskonzert STABATER op.58 Antonín Dvorák

Konzertgesellschaft Oberwallis

Leitung Melanie Veser Paul Locher

Léonie Renaud, Sopran Astrid Pfarrer, Alt Tino Brütsch, Tenor René Perler, Bass

Chor und Orchester der Konzertgesellschaft Oberwallis

Konzert GESELLSCHAFT Oberwallis Sonntag, 24. März 2024, 16 Uhr Kollegiumskirche Brig

Konzertgesellschaft Oberwallis STABAT MATER Antonin Dvorák

Antonín Dvoráks Stabat Mater ist neben Brahms Deutschem Requiem die wohl wichtigste geistliche Komposition in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Erste Skizzen entstanden im Frühjahr 1877, die Reinschrift erfolgte im Spätherbst 1878. Die gefeierte Uraufführung fand am 23. Dezember 1880 unter Leitung von Adolf Czech in Prag statt. Es war aber die Aufführung 1884 in London unter der Leitung des Komponisten selbst, welche die bestimmende Sympathie der angelsächsischen Welt für die Kunst Dvoráks begründete.

Heute ist Antonín Dvoráks eindrucksvolles *Stabat Mater* für Soli, Chor und Orchester wohl das bekannteste unter den geistlichen Werken des Komponisten. Eigene schmerzvolle Erfahrungen – 1875 starb seine erste Tochter, 1877 verlor er kurz hintereinander zwei weitere Kinder – dürften Dvoráks Beschäftigung mit dem Leid der Gottes-mutter, die weinend unter dem Kreuz ihres Sohnes steht, mit ver-anlasst haben. Mit grosser Sensibilität geht die Musik auf die unter-schiedlichen Stimmungsgehalte des liturgischen Textes ein. Neun Sätze im langsamen bis gemässigten Tempo dienen als eine Art Passionsmeditation, ehe am Ende des zehnten Satzes die Ekstase einer Auferstehungsvision Oberhand gewinnt.

Tageskasse ab 15 Uhr Nummerierte Plätze Fr. 45.–/25.– Vorverkauf ab 19. Februar 2024 www.lapostevisp.ch und Tourismusbüro Brig (027 921 60 30)













